

The image shows a highly decorative bakery or patisserie. The counter is covered with various breads and pastries, and the walls are adorned with intricate murals and ornate architectural details. The floor is tiled with a blue and white diamond pattern. The overall atmosphere is one of traditional craftsmanship and elegance.

Verlagsgruppe Husum

Neuerscheinungen Frühjahr 2020

Husum Druck- und Verlagsgesellschaft
Hamburger Lesehefte Verlag
Hansa Verlag
Matthiesen Verlag
Verlag der Nation
Turmschreiber Verlag
Verlag der Kunst Dresden
Frank Wagner Verlagsbuchhandlung
Weihnachtshaus

Zwei starke Marken – ein Produkt:

HL+ 508



Theodor Fontane,
Irrungen, Wirrungen
Roman
Hamburger Lesehefte PLUS Nr. 508
Ca. 208 Seiten, zahlr. Abb., br.
Format 14,8 x 21 cm
ISBN 978-3-87291-507-8



ca. € 4,00

HL+ 509



Johann Wolfgang von Goethe,
Iphigenie auf Tauris
Ein Schauspiel
Hamburger Lesehefte PLUS Nr. 509
86 Seiten, zahlr. Abb., br.
Format 14,8 x 21 cm
ISBN 978-3-87291-508-5



€ 3,00

HL+ 510

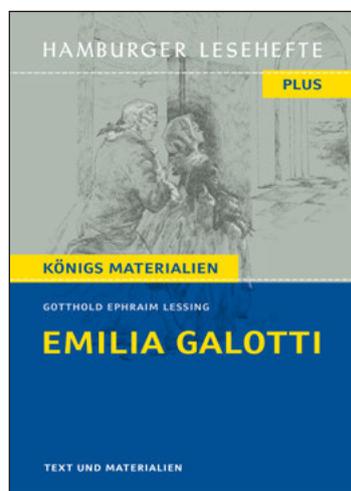


E.T.A. Hoffmann,
Der Sandmann
Nachtstück
Hamburger Lesehefte PLUS Nr. 510
64 Seiten, zahlr. Abb., br.
Format 14,8 x 21 cm
ISBN 978-3-87291-509-2



€ 3,00

HL+ 511



Gotthold Ephraim Lessing,
Emilia Galotti
Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen
Hamburger Lesehefte PLUS Nr. 511
Ca. 112 Seiten, zahlr. Abb., br.
Format 14,8 x 21 cm
ISBN 978-3-87291-510-8



ca. € 3,00

HL+ 512



Friedrich von Schiller,
Maria Stuart
Ein Trauerspiel
Hamburger Lesehefte PLUS Nr. 512
174 Seiten, zahlr. Abb., br.
Format 14,8 x 21 cm
ISBN 978-3-87291-511-5



€ 4,00

Das zeichnet die neue, preisgünstige Reihe aus:

HL+ 513



Theodor Storm,
Der Schimmelreiter
 Novelle
 Hamburger Lesehefte PLUS Nr. 513
 Ca. 160 Seiten, zahlr. Abb., br.
 Format 14,8 x 21 cm
 ISBN 978-3-87291-512-2

9 783872 915122 ca. € 3,50



- Lesefreundlicher Originaltext (entspricht zeilen- und seitengleich dem der Hamburger Lesehefte)
- Breite Randspalte mit kurzen Worterklärungen
- Platz für eigene Notizen



- Navigationsleiste zur besseren Orientierung
- Biografie des Autors

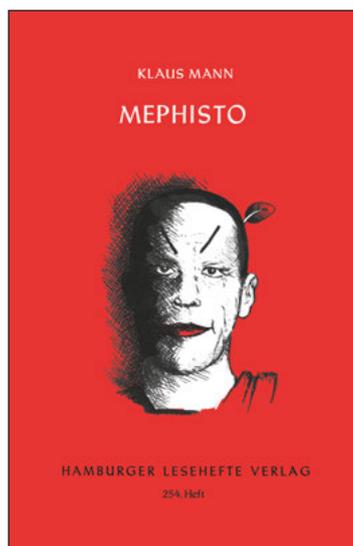


- Ausführlicher Wort- und Sacherklärungsteil



- Umfangreiche Materialien, nach Themenbereichen gebündelt

Roman einer Karriere



**Hamburger Lesehefte
Verlag**



9 783872 912534

€ 4,-

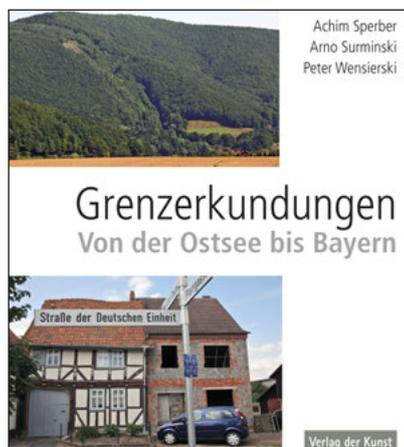
„Mephisto“ handelt von dem Karriereweg des Schauspielers Hendrik Höfgen vor und nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten. Von Eitelkeit, Egoismus und Wirkungssucht getrieben schauspielert sich Höfgen durchs Leben. Dem Leser präsentiert sich im 1936 erschienenen Roman ein faszinierendes Musterbeispiel des Opportunismus und des intellektuellen Mitläufers. Denn Höfgen, dessen Figur die Theaterlegende Gustaf Gründgens zugrunde liegt, geht einen Teufelspakt ein und schafft es, zum Günstling, zum „Hofnarren“ von Hermann Göring aufzusteigen. Als Satire angelegt, liest sich der Roman mit scharfem Spott und Witz nicht nur äußerst unterhaltsam, sondern gibt zugleich einen schockierenden moralischen Skandal wieder und entfaltet anhand von repräsentativen Figuren eine deutliche Zeitkritik, vor allem am Faschismus und an der sich vorbehaltlos anpassenden Gesellschaft. Der Roman gilt damit als wesentliches Dokument der Exilliteratur.

Klaus Mann,
Mephisto
Roman einer Karriere
Hamburger Leseheft Nr. 254
304 Seiten, br.,
Format 12,7 x 20 cm
€ 4,-
(ISBN 978-3-87291-253-4)



9 783872 912527

Grenzerkundungen von der Ostsee bis Bayern



Verlag der Kunst

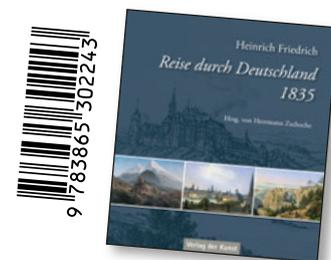


9 783865 302595

€ 17,95

Mitten in Deutschland zerschnitt seit dem Ende des 2. Weltkriegs eine Grenze zwischen Ost und West die Landschaft, die bis heute nicht ganz verschwunden ist und noch immer nachwirkt. Achim Sperber hat jetzt den Stand der Vernarbung dieser großen Verletzung erkundet, mit Kamera und Fahrrad. Was er einst nur auf der Westseite konnte, vermochte er nun auf beiden Seiten der einstigen Grenzen erleben. Es ist eine Deutschlandreise der besonderen Art geworden. Wir können in diesem Buch mit ihm gemeinsam bestaunen, welche Spuren der Geschichte von Abgrenzung und Teilung immer noch zu finden sind. Seine Bilder sind wie ein Heranzoomen auf das deutsch-deutsche Narbengewebe. Es offenbaren sich Träume und Alpträume, Erinnerungen und Verdrängtes von Ost wie West. Die Vergangenheit hat das Leben vieler Menschen in dieser Region bestimmt. Darum zeigen einzelne Bewohner mit privaten Gedenkorten und Kleinstmuseen, dass für sie die Vergangenheit wichtig bleibt, denn sie wollen ihre Erfahrungen an Kinder und Enkel weitergeben.

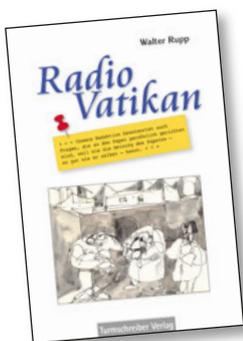
Achim Sperber,
Grenzerkundungen
Von der Ostsee bis Bayern
Ein Fotoessay
Mit einem Vorwort von Arno Surminski
und einem Text von Peter Wensierski
144 Seiten, zahlr. farb. Abb., br.
Format 19,5 x 22 cm
€ 17,95
(ISBN 978-3-86530-259-5)



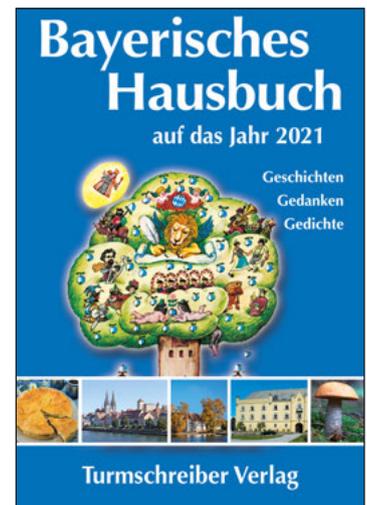
9 783865 302243

Bayerisches Hausbuch auf das Jahr 2021

Wie reich Bayern an Geschichte und Geschichten, Gedanken und Gedichten ist, beweist das beliebte Hausbuch Jahr für Jahr stets aufs Neue. Die Texte der Autoren bewegen sich zwischen sowohl heiterer wie auch ernster Lyrik und Kurzprosa, Sachtexten, Sagen und Märchen bis hin zu typisch bayerischen Koch- und Backrezepten. So entsteht ein abwechslungsreiches literarisch-landeskundliches Werk, das den Leser auf eine Reise durch das südliche Bundesland mitnimmt. Für das Jahr 2021 wird etwa die Stadt Regensburg thematisiert, daneben sind Autoren wie Josef Fendl, Helmut Seitz, Monika Pauderer, Helmut Zöpfl und Elisabeth Schinagl und viele weitere bedeutende Turmschreiber mit unterschiedlichsten Texten vertreten. Zahlreiche Illustrationen sorgen für visuelle Schmankerl und das Kalendarium mit Fotos verschafft eine praktische Übersicht über das Jahr 2021.



Bayerisches Hausbuch
auf das Jahr 2021
Geschichten, Gedanken, Gedichte
ca. 256 Seiten, zahlr. Zeichnungen u. farb. Abb., br.
Format 16,5 x 24 cm
€ 14,-
(ISBN 978-3-938575-56-7)



Turmschreiber Verlag

€ 14,-



365 Tage Witz und Weisheit aus Bayern

Der bewährte weiß-blaue Begleiter durch jeden Tag des Jahres kommt auch 2021 voll bayerischem Witz und Weisheit daher. Abwechslungsreich finden sich täglich mal heitere, mal nachdenkliche Geschichten, Gedichte, Gedanken, Sinnsprüche, aber auch zünftige Rezepte oder Wissenswertes etwa zur Geschichte und dem Leben in Bayern. Die mit liebenswerten kleinen Illustrationen versehenen Texte süddeutscher Autoren sind größtenteils in bayerischer Mundart verfasst. Auch diesmal gibt jedes Blatt des Kalenders Auskunft über aktuelle Sonnen- und Mondzeiten, Feiertage, Namensfeste und Sternzeichen. Sonn- und Feiertage sind durch eine zweite Farbe klar hervorgehoben.



Turmschreiber Tageskalender 2021
Witz und Weisheit aus Bayern
370 Blatt, mit zahlr. Abb.,
zweifarbig Druck
Format 18 x 18 cm
€ 14,-
(ISBN 978-3-938575-55-0)



Turmschreiber Verlag

€ 14,-



Von Prussen und Preußen



Husum Verlag



9 783898 769990 ca. € 9,95

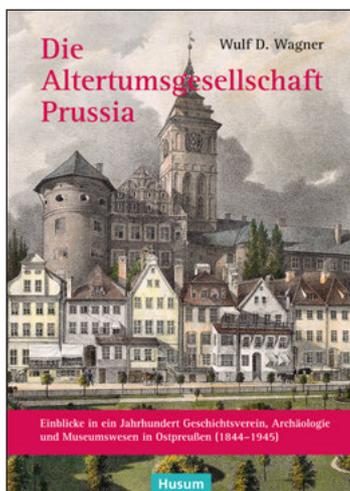
1701 krönte sich Kurfürst Friedrich III. von Brandenburg selbst zum König und nannte sich fortan König Friedrich I. in Preußen. Preußen wurde zu einem der mächtigsten Königreiche des europäischen Kontinents. Durch dieses brandenburgische Preußen gerieten allerdings dessen Namensgeber und die eigentlichen, ursprünglichen Preußen aus der Region zwischen Weichsel und Memel – die Prussen – zunehmend in Vergessenheit. Die Studie von Dr. Wolfgang Höhne widmet sich daher der Geschichte dieses fast vergessenen prussischen Urvolks und insbesondere seiner Sprache, die zu den ältesten Nordeuropas gehört. Anhand von Quellen aus der Antike bis zum Spätmittelalter gibt uns der Autor einen vielseitigen Einblick in das damalige Prussenland.

Von Prussen und Preußen

Zur Sprache und Geschichte der Ureinwohner des Prussenlandes
Text erstellt und bearbeitet von Wolfgang Höhne
Hrsg. von der Stiftung Eufori der Prußen-Stiftung Tolkemita
und der PRUSSIA-Gesellschaft
64 Seiten, zahlr. Abb., gh.
Format 17 x 24 cm
ca. € 9,95
(ISBN 978-3-89876-999-0)



Die Altertumsgesellschaft Prussia



Husum Verlag



9 783898 769853 € 34,95

Idealisten auf der Suche nach der Herkunft. Idealisten, die Kunst- und Geschichtsvereine gründen, in der Erde graben, Museen aufbauen, Zeitschriften herausgeben und Bücher schreiben. Dieses Buch präsentiert anhand umfangreichen Akten- und weitgehend unveröffentlichten Bildmaterials die hundertjährige vielfältige Geschichte der Altertumsgesellschaft Prussia in Königsberg in Ostpreußen bis 1945. Wir lesen von Burgen der alten Prußen, von Wikingergräbern und Goldfibeln, von überfüllten Museumssälen und glänzenden Ausstellungen, von der Bewahrung alter Bauernhäuser und Kirchenheiligen. Wir lesen von Professoren, die uns mitnehmen auf ihre spannende Reise in die Vorzeit, von neugierigen Kindern, die den Archäologen helfen, von ehrenamtlichem Engagement, mit dem neue Wissenschaftszweige aufgebaut werden. Die Geschichte der Prussia stimmt uns zugleich nachdenklich und ihre Hauptpersonen erstaunen uns mit ihrem Bildungshunger und geistig reichen Blick, stellen uns kritisch Fragen und ideenreich Aufgaben. Eine geradezu aktuelle Geschichte.

Wulf D. Wagner,
Die Altertumsgesellschaft Prussia
Einblicke in ein Jahrhundert Geschichtsverein,
Archäologie und Museumswesen in Ostpreußen (1844–1945)
368 Seiten, zahlr. Abb., geb.
Format 17 x 24 cm
€ 34,95
(ISBN 978-3-89876-985-3)

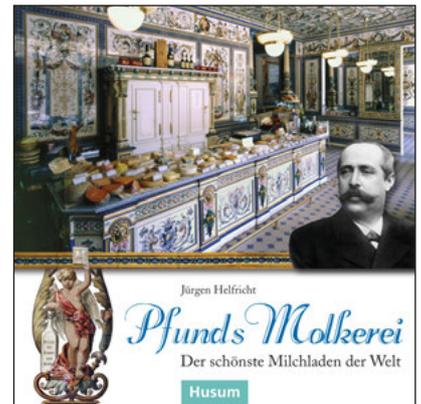


Der schönste Milchladen der Welt

Pausbäckige Putten, romantische Hirtenszenen und friedlich grasende Kühe – 247,9 Quadratmeter handbemalte Fliesen mit märchenhaft schönen Motiven von Villeroy & Boch entstanden 1892 für Pfunds Molkerei. Seit 100 Jahren als „Schönster Milchladen der Welt“ gerühmt, fand dieser geniale Kosmos eines Genusshandwerks 1998 Aufnahme im Guinness-Buch der Rekorde, begeistert jährlich Hunderttausende Touristen in Dresden. Reich illustriert, stellt das Buch nicht nur die einzigartige Sehenswürdigkeit, sondern auch ihre Entstehung und Rettung vor. Lassen Sie sich verzaubern von der Erfolgsgeschichte der Gebrüder Pfund, die mit sechs Kühen hinter einem Schaufenster begannen und eine der führenden Molkereien Europas schufen. Erfahren Sie alles über das Schlemmerparadies für Käse-Liebhaber, welches bis heute die Einkaufskultur der „guten alten Zeit“ konserviert.



Jürgen Helfricht,
Pfunds Molkerei
 Der schönste Milchladen der Welt
 ca. 120 Seiten, zahlr. Abb., geb.
 Format 14,8 x 14,8 cm
 € 9,95 Euro
 (ISBN 978-3-96717-005-4)



Husum Verlag

€ 9,95

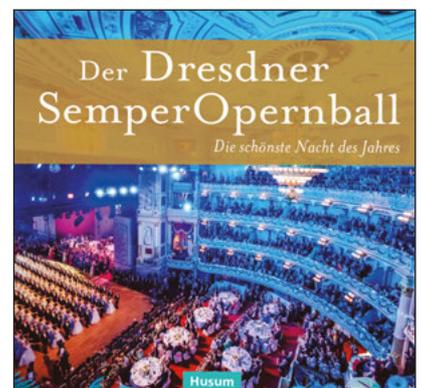


Der Dresdner SemperOpernball

Der Dresdner SemperOpernball in Europas wohl schönstem Musentempel zählt seit Jahren zu den wichtigsten Klassik-Entertainment-Events. Er knüpft an eine Tradition an, die 1925 begann. Seit 2006 vereint der Ball alljährlich rund 2500 Gäste, zu denen Hollywood-Stars, Milliardäre, Monarchen wie Schwedens Königin Silvia oder Fürst Albert II. von Monaco und Staatsmänner wie Wladimir Putin zählen. Mit faszinierender Show, fünfstündiger Live-Übertragung im TV, Verleihung goldener Orden sowie 15 000 Dresdnern und Touristen beim Open-Air-Ball vor der Oper ist er einzigartig. Atemberaubende Momente lässt der opulent illustrierte Band noch einmal Revue passieren, erzählt von den je 100 Debütantenpaaren, weltberühmten Künstlern und Protagonisten um Impresario Hans-Joachim Frey. Lassen Sie sich beerauschen vom Architekturjuwel Semperoper und dem Fest der Superlative voller Walzerseligkeit, das 2019 erstmals sogar nach St. Petersburg exportiert wurde.



Jürgen Helfricht,
Der Dresdner SemperOpernball
 Die schönste Nacht des Jahres
 Hrsg. von Hans-Joachim Frey
 228 Seiten, zahlr. farb. Abb., geb.
 Format 21 x 20 cm
 € 19,95
 (ISBN 978-3-89876-995-2)

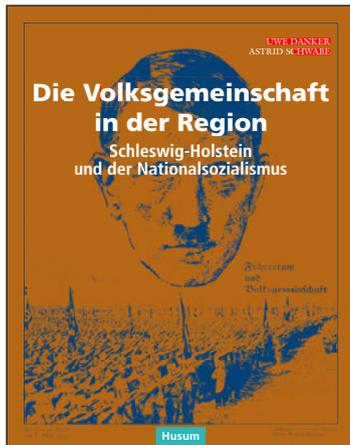


Husum Verlag

€ 19,95



Schleswig-Holstein und der Nationalsozialismus



Husum Verlag



9 783967 170078 ca. € 29,95

Dieses aufwändig gestaltete Überblickswerk präsentiert die Geschichte des Nationalsozialismus in Schleswig-Holstein gut verständlich für ein breites Publikum. Der Band ist zugleich als Handbuch, Lehrbuch und Lesebuch angelegt und berücksichtigt den aktuellen Forschungsstand. Die Darstellung des Nationalsozialismus in Schleswig-Holstein – einschließlich seiner Vor- und langen Nachgeschichte – wird in den überregionalen Rahmen eingebunden. Im Mittelpunkt steht die regionale NS-Volksgemeinschaft, also die Darstellung und Analyse der zeitgenössischen schleswig-holsteinischen Gesellschaft und ihres Herrschaftsmodells. Auch die Geschichte der regionalen Erinnerungskultur seit 1945 bildet einen aktuellen Schwerpunkt. Damit legen Autorin und Autor nach 15 Jahren die völlige Neubearbeitung einer seit Jahren vergriffenen Publikation vor.

Uwe Danker, Astrid Schwabe,

Die Volksgemeinschaft in der Region

Schleswig-Holstein und der Nationalsozialismus

ca. 400 Seiten, zahlr. farb. Abb., geb.

Format 21 x 27 cm

ca. € 29,95

(ISBN 978-3-96717-007-8)



Glauben zwischen Norm und Abweichung



Matthiesen Verlag



9 783786 857020 € 24,-

Mit dem Thesenanschlag Martin Luthers am Vorabend des Allerheiligenfestes 1517 in Wittenberg begann auch für die Herzogtümer Schleswig und Holstein ein historischer Prozess religiöser Transformation, an dessen Ende die Gemeinden reformiert waren und die evangelischen Landeskirchen als dominierende religiöse Institutionen standen. Den vielschichtigen Facetten dieser Entwicklung geht in neun Beiträgen dieser Sammelband in den einzelnen Landesteilen Schleswig-Holsteins nach. So werden Dithmarschens besondere Entwicklung und mit ihr der Feuertod Heinrich von Zütphens wie auch die Ereignisse rund um die Flensburger Disputation 1529 auf der Ostseeseite Thema. Grundlegende Aspekte der Bedeutung Martin Luthers werden in diesem Band vorgestellt und die Unterschiede zwischen den werdenden christlichen Konfessionen erläutert.

Wendezeiten 1500–1600

Glauben und Leben zwischen Norm und Abweichung

Hrsg. von Detlev Kraack und Martin J. Schröter

Quellen und Forschungen zur Geschichte Schleswig-Holsteins, Bd. 128

302 Seiten, zahlr. Abb., br.

Format 15,5 x 23,5 cm

€ 24,-

(ISBN 978-3-7868-5702-0)

(ISSN 0173-0940)



Im Gefolge des Wohlfahrtsstaates

Die Kieler Kriegsofopferfürsorgestelle feierte 2019 ihr 100-jähriges Jubiläum. Dies nimmt ein Team des Historischen Seminars der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel zum Anlass, die Geschichte dieser Institution zu rekonstruieren. Offenbar entwickelte sich die Stelle zum elementaren Bestandteil der städtischen Wohlfahrtslandschaft. Denn nicht nur Kriegsversehrte und ihre Angehörigen erhielten dort Leistungen, sondern auch Menschen mit Behinderungen. In einer mikrohistorischen Herangehensweise spüren die fachkundigen Autorinnen und Autoren den Begünstigten sowie den Nichtbedachten der Stelle nach und gehen damit von einem deutlich erweiterten Verständnis des Kriegsofopferfürsorgebegriffs aus. Die Kieler Ergebnisse werden in den Beiträgen immer vor dem Hintergrund größerer sozialpolitischer und kultureller Entwicklungen diskutiert, um übergreifende Fragen und Thesen zur städtischen Sozialpolitik, zu Kriegsdeutungen sowie zum Stellenwert von Menschen mit Behinderungen und Wohnungslosen innerhalb der Stadtgemeinschaft erörtern zu können.



Im Gefolge des Wohlfahrtsstaates Kieler Kriegsofopferfürsorge im 20. Jahrhundert

Hrsg. von Marie-Britta Schenk
ca. 128 Seiten, geb.
Format 17 x 24 cm
ca. € 17,95
(ISBN 978-3-89876-984-6)



Husum Verlag

ca. € 17,95 9 783898 769846

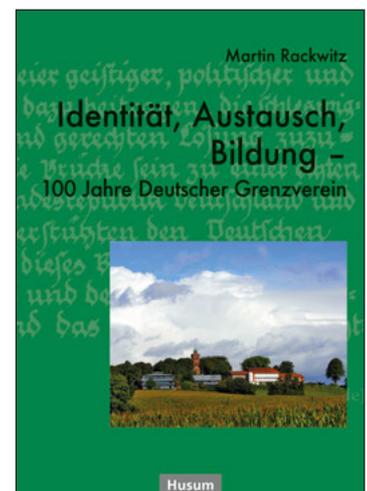
100 Jahre Deutscher Grenzverein

Im Januar 1919 wurde in Sonderburg der Wohlfahrts- und Schulverein für Nordschleswig gegründet, um nach der Volksabstimmung und Abtretung Nordschleswigs 1920 an Dänemark die deutsche Minderheit kulturell zu unterstützen. Er betrieb Heimvolkshochschulen für Jungen und Mädchen und baute ein vorbildliches Büchereiwesen im ländlichen Schleswig auf. Nach dem Zweiten Weltkrieg führte der Deutsche Grenzverein diese Tradition fort. Als bedeutender Kulturträger im Grenzgebiet betreibt er heute die Internationale Bildungsstätte Jugendhof Scheersberg, das Akademiezentrum Sankelmark und die Nordsee Akademie in Leck und ist ein wichtiger Brückenbauer zwischen Deutschen und Dänen. Martin Rackwitz schildert die Geschichte des Grenzvereins und den Wandel seines Selbstverständnisses vor dem Hintergrund der deutsch-dänischen Beziehungen der vergangenen 100 Jahre.



Martin Rackwitz, Identität, Austausch, Bildung – 100 Jahre Deutscher Grenzverein „zeit+geschichte“ der Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein, Band 49

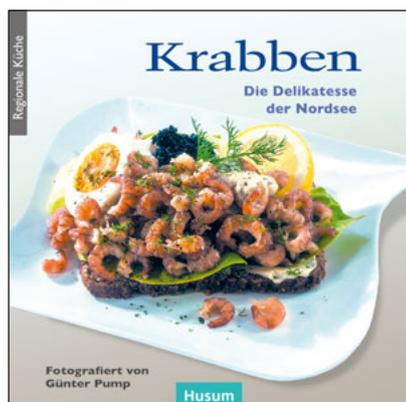
ca. 128 Seiten, zahlr. Abb., br.
Format 17 x 24 cm
ca. € 14,95
(ISBN 978-3-96717-000-9)



Husum Verlag

ca. € 14,95 9 783967 170009

Krabben



Husum Verlag

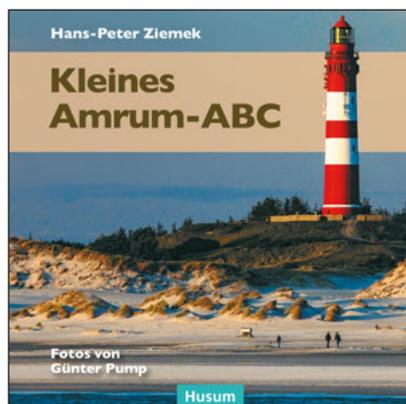


€ 9,95

Günter Pump,
Krabben
Die Delikatesse der Nordsee
92 Seiten, zahlr. farb. Abb., geb.
Format 14,8 x 14,8 cm
€ 9,95
(ISBN 978-3-89876-987-7)



Kleines Amrum-ABC



Husum Verlag



€ 9,95

Hans-Peter Ziemek,
Kleines Amrum-ABC
Fotos von Günter Pump
142 Seiten, zahlr. farb. Abb., geb.
Format 14,8 x 14,8 cm
€ 9,95
(ISBN 978-3-96717-003-0)

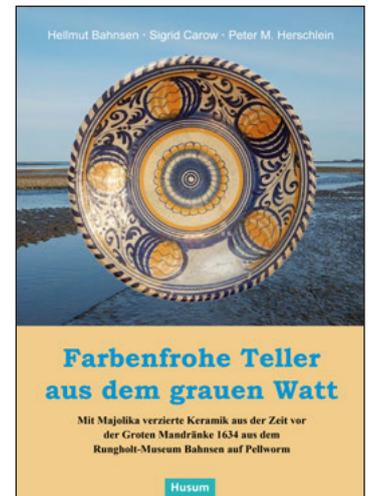


Farbenfrohe Teller aus dem grauen Watt

In der Sammlung des Rungholt-Museums von Hellmut und Rita Bahnsen befinden sich Keramikfunde in großer Zahl. Bei Fundstücken aus der Zeit vor der Sturmflut 1634 handelt es sich größtenteils um malhornverzierte Irdenware mit der typischen orangefarbenen Farbgebung und den gelb, orange oder grün aufgetragenen Verzierungen. Neben diesem Typus fallen einzelne Gefäßfragmente mit einer blau-weißen oder polychromen Farbgebung auf weißer Zinn- glasur auf. Da zu dieser Ware bislang keine genaueren Informationen über Herkunft und Daterung vorlagen, war der Fund eines weiteren Tellers im Frühjahr 2018 der Grund, sich mit dieser Warenart näher zu beschäftigen. Relativ schnell wurde dabei klar, dass es sich um niederländische Majolika handelt. In dieser Publikation werden die Ergebnisse des Projektes in Form einer geschichtlichen Einordnung und eines bildlichen Fundkataloges inklusive der Vergleichsfunde vorgestellt.



Hellmut Bahnsen, Sigrid Carow, Peter M. Herschlein,
Farbenfrohe Teller aus dem grauen Watt
 Mit Majolika verzierte Keramik aus der Zeit
 vor der Groten Mandränke 1634
 aus dem Rungholt-Museum Bahnsen auf Pellworm
 63 Seiten, zahlr. farb. Abb., br.
 Format 21 x 29,7 cm
 € 14,95
 (ISBN 978-3-89876-990-7)



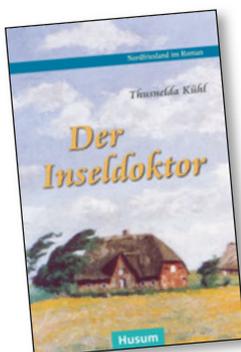
Husum Verlag

€ 14,95

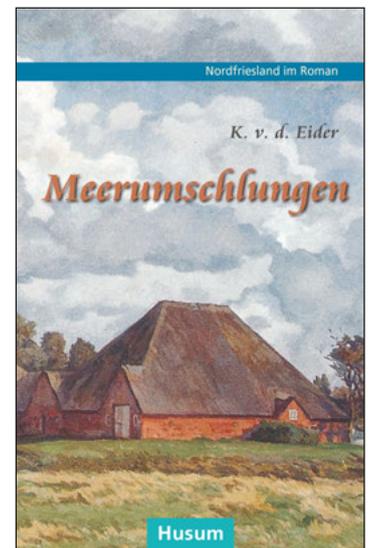


Ein friesischer Dorfroman

Mit viel Optimismus und Plänen ziehen der neu gewählte Pastor Gröhn und seine Frau nach Olderswort, einem kleinen Eiderstedter Dorf. Schon bei ihrem ersten Besuchsgang von Haus zu Haus werden sie jedoch mit der Verschlossenheit der Menschen konfrontiert. „Jeder für sich“ scheint hier zu gelten und das Ehepaar beginnt, einen täglichen Kampf zu führen, um dieses Denken zu durchbrechen. So illustriert der Roman anschaulich den Alltag und die sozialen Verhältnisse einer dörflichen Gemeinschaft um die Jahrhundertwende. Mit den Aspekten der Ablehnung von allem Fremden und der schwierigen Integration von Menschen in neue Sozialstrukturen gestaltet die Autorin K. v. d. Eider Themen, die heute wieder aktuell sind. Im Roman lässt sich nachempfinden, dass die Autorin zwar hochdeutsch geschrieben, aber plattdeutsch gedacht hat. Plattdeutsche Ausdrücke sind mit Erläuterungen ergänzt und verleihen der Erzählung eine authentische Eigentümlichkeit. Die Schauplätze des Romans und der Lebensweg der Autorin werden in einem umfassenden Nachwort erläutert.



K. v. d. Eider,
Meerumschlungen
 Friesischer Dorfroman
 Nordfriesland im Roman, Bd. 15
 Hrsg. von Arno Bammé und Thomas Steensen
 ca. 240 Seiten, zahlr. Abb., br.
 Format 12 x 19 cm
 € 9,95
 (ISBN 978-3-96717-001-6)



Husum Verlag

€ 9,95



Häuser des Dorfes Westerland



Husum Verlag

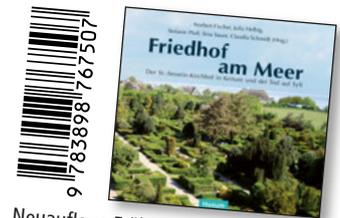


€ 29,95

In den letzten Jahrzehnten hat die Insel Sylt einen großen Verlust an historischer Architektur hinnehmen müssen. Gerd Matzens Chronik ist ein Gegenentwurf zu dieser Zerstörung und ein Plädoyer für ein Umdenken in der Denkmalpflege in Westerland. Dem Sylter Heimatforscher liegt die Geschichte seiner Insel am Herzen. Bereits in den 70er Jahren beginnt Matzen zu forschen, damals zur eigenen Familiengeschichte. Die Recherche führte ihn automatisch zu anderen Häusern und so dokumentierte er im Folgenden alle historischen Hausplätze Westerlands. Das Ergebnis dieser jahrzehntelangen, geduldigen und sorgfältigen Arbeit ist diese Chronik – ein Schatz für alle, denen die Geschichte Westerlands wertvoll ist, und ein Fundus für die Nachwelt.

Gerd Matzen,
**Häuser des Dorfes Westerland
und ihre Bewohner**

480 Seiten, zahlr. Abb., br.
Format 17 x 24 cm
€ 29,95
(ISBN 978-3-89876-991-4)



Neuaufgabe Frühjahr 2020

Die Husumer Straßennamen



Husum Verlag



€ 12,95

Oft ist von Husumern die Frage zu hören: „Was bedeutet jener Straßename?“ oder bei Straßen mit Personennamen: „Wer war dieser Mensch?“ Oft bleibt die Antwort aus. Diesen Mangel möchte dieses Buch beheben. Es beleuchtet die rund 340 Straßennamen Husums kompakt und präzise. Eingebettet sind die Erläuterungen in die geschichtliche Entwicklung der Stadt, die von der Gründung um 1400 bis zur Gegenwart skizziert wird. Zahlreiche Ausschnitte aus der Straßenkarte des Stadtbauamtes helfen bei der Orientierung. Neben weiteren Abbildungen werden Porträts von 30 Husumer Namensgebern gebracht. Das Straßenverzeichnis ermöglicht schnelles Nachschlagen.

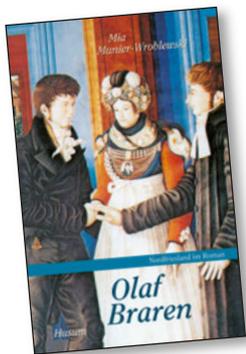
Dr. Christian M. Sörensen beschäftigt sich seit 50 Jahren mit der Geschichte Husums und hat viele Aufsätze zu den „Beiträgen zur Husumer Stadtgeschichte“ beigesteuert. Seine historische Arbeit zur Zeitgeschichte, so zum Aufstieg der NSDAP, und seine Arbeit an der Chronik des Nachbarortes Mildstedt brachten nützliche Kenntnisse. Somit kann er hier eine umfassende Darstellung der Husumer Straßennamen vorlegen.

Christian M. Sörensen,
Die Husumer Straßennamen
Erläuterungen im Lichte der Stadtentwicklung
128 Seiten, zahlr. Abb., br.
Format 14,8 x 21 cm
€ 12,95
(ISBN 978-3-89876-994-5)

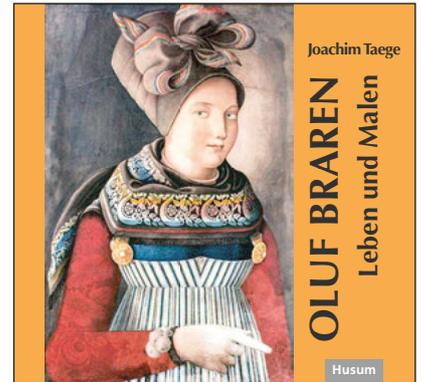


Oluf Braren – Leben und Malen

Joachim Taege hat sich wie kaum jemand vor ihm in Leben und Werk des von der nordfriesischen Insel Föhr stammenden Malers Oluf Braren (1787–1839) eingearbeitet. Angefangen bei der Kindheit in Oldsum wird das Leben des Malers nachgezeichnet und verschiedene Aspekte seiner Persönlichkeit vorgestellt wie die des Forschers, Sammlers und Naturliebhabs oder seine Beziehung zum Freund und Kollegen Nahmen Peter Matthiessen. In mehreren Stationen wird dabei vor allem das künstlerische Werk vorgestellt, das oft die Verbundenheit des Malers mit der nordfriesischen Heimat zeigt und zum anderen von Wilhelm Tischbein (Goethe-Tischbein) beeinflusst ist. Zu Brarens Schaffen gehören etwa Tierzeichnungen, Volkslebenbilder, Porträts sowie Bilder zu religiösen und mythologischen Themen. Wenn auch zu Lebzeiten eher unbekannt, erfuhr Braren in der Nachwirkung eine große Wertschätzung in der Kunstwelt, wie Taege mit einem Kapitel über von Braren inspirierte Künstler zeigen kann. Ein Werkverzeichnis schließt dieses kompakte Überblickswerk ab, das auch einige Neuentdeckungen verzeichnen kann.



Joachim Taege,
Oluf Braren
 Leben und Malen
 Hrsg. von der Ferring Stiftung
 ca. 128 Seiten, zahlr. farb. Abb., geb.
 Format 21 x 20 cm
 ca. € 19,95
 (ISBN 978-3-96717-006-1)



Husum Verlag

ca. € 19,95



Musikgeschichte der Stadt Schleswig

Das Musikleben der kulturell bedeutsamen Stadt Schleswig erfuhr tiefgreifende Veränderungen zur Zeit des Nationalsozialismus. Cornelius Kellner untersucht den Einfluss des NS-Regimes in der Schleistadt unter anderem in Bezug auf die NS-Feiern, die Domschule, das Chorwesen, das Konzertleben und stellt Schleswiger Musikerpersönlichkeiten dieser Zeit vor. In Fortsetzung zu seiner „Musikgeschichte Schleswigs im 18. und 19. Jahrhundert“ leistet der Verfasser erneut einen wichtigen Beitrag zur Regionalforschung mit einem darin bisher vernachlässigten Thema. Mit dem Autor selbst als Zeitzeuge und einer Sammlung zeitgenössischer Fotografien versteht sich der Band gleichzeitig auch als Erinnerungsbuch. Unter Auswertung der „Schleswiger Nachrichten“, von Zeitzeugenberichten und weiterem umfangreichen Quellenmaterial aus mehreren regionalen Archiven legt Kellner eine sorgfältig recherchierte Arbeit vor.



Cornelius Kellner,
Musikgeschichte der Stadt Schleswig
 in der Zeit von 1933–1945
 143 Seiten, zahlr. Abb., geb.
 Format 17 x 24 cm
 € 19,95
 (ISBN 978-3-89876-988-4)

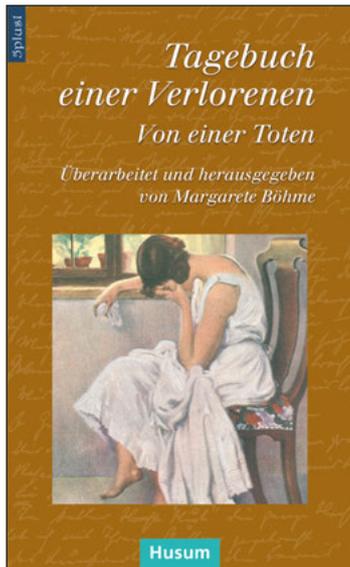


Husum Verlag

€ 19,95



Tagebuch einer Verlorenen



Husum Verlag



9 783898 769921 € 12,95

In ihrem Tagebuch erzählt Frau Thymian Gotteball hautnah ihren Überlebenskampf als Verstoßene in der schwierigen Gesellschaft des 19. Jahrhunderts. Als Thymian mit 15 Jahren missbraucht und schwanger wird, muss sie ihr Elternhaus verlassen und sich alleine gegen die Niederdrückung durch die Moral und die sozialen Anschauungen der Menschen wehren. Sie sieht sich einer Welt gegenüber, die voll ist von Ungerechtigkeiten und in der Frauen diskriminiert werden. Auf eindrückliche und authentisch persönliche Weise offenbart ihr Tagebuch die psychischen und physischen Auswirkungen eines solchen Lebens. Margarete Böhme hatte mit ihrem 1905 erschienenen Tagebuchroman ihren Durchbruch und erreichte den größten Verkaufserfolg im deutschen Buchhandel vor 1933.

Tagebuch einer Verlorenen

Von einer Toten
Überarbeitet und herausgegeben von Margarete Böhme
Hrsg. von der Theatergruppe 5plus1
ca. 352 Seiten, br.
Format 11 x 18 cm
€ 12,95
(ISBN 978-3-89876-992-1)



9 783898 769273

Strandgut des Krieges



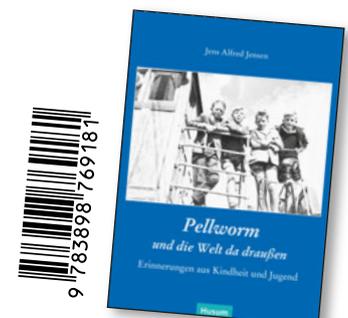
Husum Verlag



9 783898 769938 ca. € 9,95

Sommer 1944 in einer Kleinstadt in Ostpreußen. Der vierzehnjährige Karl Stobbe lebt in zwei Welten: mit seinen Spielkameraden in der kindlichen Welt der Hobbys und kleinen Abenteuer, und andererseits als indoktriniertes Hitlerjunge in der Verantwortung für „Führer und Volk“. Das letzte Kriegsjahr des Zweiten Weltkriegs wird seine Welten zerreißen, ihn zur Flucht zwingen und ein neues Leben eröffnen, das ihn – als „Strandgut des Krieges“ – auf die Nordseeinsel Pellworm und nach St. Peter-Ording führt. Nur mit Glück und Gottvertrauen übersteht Karl die todbringenden Bedrohungen des Kriegs und die menschenverachtenden Erfahrungen der Nachkriegsjahre. Der Roman beschwört in dramatischer Weise eine Zeit herauf, die einerseits weit entfernt von unserer Gegenwart zu sein scheint, andererseits von den ältesten unter uns lebenden Zeitgenossen wie dem Autor selbst noch erlebt und erlitten wurde.

Erhard Ernst,
Strandgut des Krieges
Ein Leben in zwei Welten
(Husum-Taschenbuch)
ca. 208 Seiten, br.
Format 12,4 x 20 cm
ca. € 9,95
(ISBN 978-3-89876-993-8)



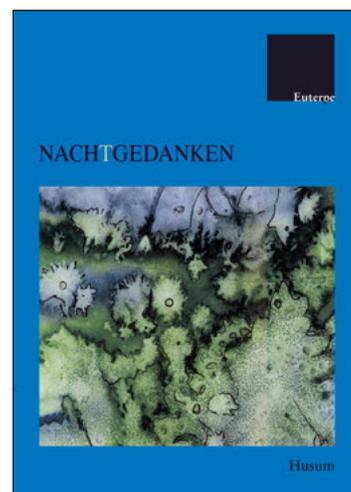
9 783898 769181

Nach(t)gedanken

Seit jeher ist die Nacht in ihrer Dunkelheit den Menschen unheimlich, sie schafft Ängste vor Gespenstern, vor den Dämonen in uns, vor Einsamkeit und Gewalttaten. Die Nacht aber ist auch die Zeit der größten Kreativität. Wir können hineinschweben in ein Land der Träume und Phantasien und das Unmögliche kann wahr werden. Auch das Denken scheint – befreit von den Ansprüchen des Tages – schärfer und kompromissloser zu sein. Novalis preist die „heilige, unaussprechliche, geheimnißvolle Nacht“. Denn „himmlischer, als jene blitzenden Sterne, dünken uns die unendlichen Augen, die die Nacht in uns geöffnet“ lesen wir in seinen „Hymnen der Nacht“. Bei Heinrich Heine ist die Nacht die Zeit, in der die Erkenntnisse, auch die Sorge, schärfer werden, wie wir es in seinem Gedicht „Nachtgedanken“ lesen können. Die Autoren und Autorinnen in dieser Anthologie haben ihre Erfahrungen in der Nacht und mit der Nacht poetisiert und teilen die Nachtgedanken ihres lyrischen oder erzählenden Ichs in Gedichten und Prosatexten mit.



Nachtgedanken
Hrsg. von Therese Chromik und Bodo Heimann
127 Seiten, br.
Format 14,8 x 21 cm
€ 10,95
(ISBN 978-3-89876-997-6)



Husum Verlag

€ 10,95



Vertell doch mal

Bereits zum 32. Mal loben NDR, Radio Bremen und das Ohnsorg-Theater den beliebten Schreibwettbewerb „Vertell doch mal“ aus, dessen neues Thema bis Mitte Januar 2020 noch streng geheim ist. Jedes Jahr wurden in der Vergangenheit weit mehr als Tausend Kurzgeschichten eingereicht, aus denen eine Jury die schönsten prämiert hat. Zum großen Finale des diesjährigen Wettbewerbs im Juni 2020 werden die insgesamt 25 besten Geschichten bekanntgegeben und sind dann in diesem Buch nachzulesen. Zusätzlich wird ein weiterer Text mit dem „Ü 18-Preis“ („Ü“ wie Platt „ünner“, also „unter“) ausgelobt.



Vertell doch mal
26 plattdeutsche Geschichten
Hrsg. vom Norddeutschen Rundfunk –
Landesfunkhaus Schleswig-Holstein –
mit freundlicher Unterstützung von Radio Bremen,
dem Ohnsorg-Theater und der PNE AG
ca. 128 Seiten, geb.
Format 11,5 x 17,5 cm
€ 12,95
(ISBN 978-3-96717-004-7)



Husum Verlag

€ 12,95



Eine deutsche Familiengeschichte



Verlag der Kunst



9 783865 302564

€ 9,95

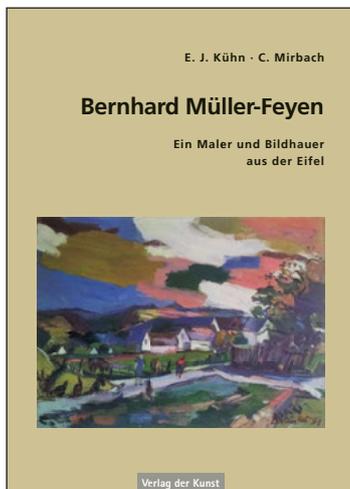
Ein Doppel-Porträt mit markantem Zeitkolorit – das ist dieser autobiografische Essay von Mathias Schreiber, dem langjährigen Redakteur bei der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ und beim „Spiegel“. Denn Schreiber reflektiert sein Leben als Vater-Sohn-Geschichte. Er sieht im Vater, dem aus Westpreußen stammenden Maler Otto Andreas Schreiber (1907–1978), den Wegweiser seiner eigenen Entwicklung. Das Buch bietet Episoden und Impressionen aus gut 100 Jahren einer deutschen Familiengeschichte. Diese beginnt in West-Polen und spannt sich über das Berlin der 1930er-Jahre, eine Zuflucht am Bodensee, über die westfälische Provinz sowie die Kölner Bucht bis nach Frankfurt am Main, Hamburg und die Lüneburger Heide. Ein großer Bogen, dessen Kontinuität durch die Gestalt des Vaters, die gemeinsame Begeisterung für Kunst und Philosophie, vor allem aber durch eine mal schmerzhaft, mal kuriose Suche nach Heimat charakterisiert ist.

Mathias Schreiber,
Maler und Sohn
 Eine deutsche Familiengeschichte
 ca. 192 Seiten, zahlr. Abb., br.
 Format 12 x 19 cm
 € 9,90
 (ISBN 978-3-86530-256-4)



9 783865 301789

Ein Maler und Bildhauer aus der Eifel



Verlag der Kunst

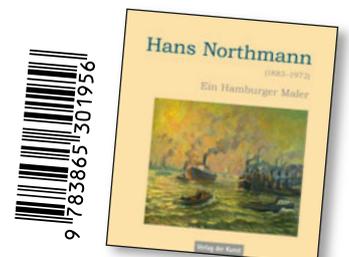


9 783865 302571

€ 17,95

Diese Biografie beschreibt sehr lebendig Bernhard Müller-Feyen als Mensch und Künstler, was ihn geprägt und motiviert hat und wie die jeweiligen Zeit- und Lebensumstände seine Kunst beeinflusst haben. Auf dem Weg zum eigenen Ausdruck lagen Stationen wie etwa die Zeit als freier Künstler in Köln oder als Dozent an der Kunsthochschule Istanbul und besonders auch seine Studienreisen zusammen mit Heinrich Böll. Als Künstler von nationalem Rang fasziniert Müller-Feyen durch seinen radikal sich ändernden Stil und das Spektrum seiner Schaffensphasen vom Porträt- und Landschaftsmaler zum Grafiker und letztlich zum Bildhauer. Ob „Minimal“, „Flächenklappungen“, „Schlaufen“ oder „Archetypen“: Diese Biografie spannt einen roten Faden durch die Vielfalt seiner Kunst. Durch die Freundschaft des Herausgebers Elmar Kühn und dessen Eltern zu Müller-Feyen lernen wir den Künstler aus vertrauter Perspektive auch menschlich kennen. Dabei ist dieses Buch nicht nur eine Hommage, sondern auch der Versuch, dem Wunsch des Künstlers nach einer Werkschau nachzukommen.

E. J. Kühn / C. Mirbach,
Bernhard Müller-Feyen
 (1931–2004)
 Ein Maler und Bildhauer aus der Eifel
 80 Seiten, zahlr. farb. Abb., br.
 Format 21 x 29,7 cm
 € 17,95
 (ISBN 978-3-86530-257-1)



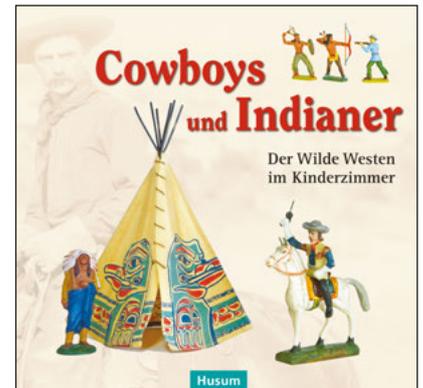
9 783865 301956

Cowboys und Indianer

Flitzbogen bauen, Cowboyhut und Federhaube aufsetzen, anschleichen, das Lagerfeuer entzünden: Rund 150 Jahre lang beflügelten Sitting Bull und Buffalo Bill, Winnetou und Old Shatterhand die Fantasie von Kindern und Jugendlichen. Cowboys und Indianer gehörten zur Welt der Kinderzimmer – heute sind sie weitgehend daraus verschwunden. Dieses Buch spürt dem Werden und Wandel dieser Kinderzimmerhelden nach. Es betrachtet Spielzeugfiguren und Rollenspiele, Völkerschauen und Wildwestshows, Kinder- und Jugendbücher, Comics und Hefromane, Westernfilme und Fernsehserien sowie die Wildwest-Kultur in der DDR.



Cowboys und Indianer
 Der Wilde Westen im Kinderzimmer
 Hrsg. von Victoria Asschenfeldt und Ortwin Pelc
 95 Seiten, zahlr. Abb., geb.
 Format 21 x 20 cm
 € 14,95
 (ISBN 978-3-89876-989-1)



Husum Verlag

€ 14,95



Haarbilder

Abgeschnittenes Haar von Verwandten als gerahmte Erinnerung im Wohnzimmer aufzuhängen scheint uns heute seltsam. Im 19. Jahrhundert war es nicht nur gängig, sondern regelrechte Mode: Das Haar von Familienangehörigen wurde – zu Blüten oder Ranken verarbeitet, zu Zöpfen geflochten oder aufgeklebt – in Kastenbilder eingebracht und zu Hause gut sichtbar aufbewahrt. Erinnert wurde damit vor allem an nahestehende Tote, aber auch an Namenstage, Hochzeiten oder andere denkwürdige Anlässe. Die Haarbilder wurden von Frauen privat oder von professionellen Herstellerinnen und Herstellern als Auftragsarbeiten gefertigt. Das Museum Europäischer Kulturen – Staatliche Museen zu Berlin hat 46 solcher Gedenkbilder in seiner Sammlung. Die Publikation stellt diesen Bestand vor und beleuchtet die Hintergründe der Haarbilder – ihre Entstehung, ihre Funktion als Erinnerungsträger und das in sie eingeflochtene bürgerliche Familienverständnis.



Jana Witzenzellner,
Haarbilder
 Erinnerungen unter Glas
 Die Sammlung des MEK
 Schriftenreihe Museum Europäischer Kulturen, Band 23
 127 Seiten, zahlr. farb. Abb., br.
 Format 21 x 23 cm
 € 19,95
 (ISBN 978-3-86530-255-7)



Verlag der Kunst

€ 19,95



Heilsgeschichte und politische Propaganda



Matthiesen Verlag



9 783786 815143

€ 59,-

Die Diskreditierung politischer Gegner mithilfe religiöser Feindbilder war bereits im früheren Mittelalter ein wirksames und viel genutztes Mittel der politischen Propaganda. In der Studie werden die Darstellungsweisen von sog. Sarazenen in den Werken der Gandersheimer Kanonisse Hrotsvit, des Abtes Johannes von St. Arnulf und des Bischofs Liudprand von Cremona mit besonderem Blick auf die Rollen und Funktionen dieser Gruppe in den Texten untersucht. Aufbauend auf einen biblisch grundgelegten Antagonismus können die Sarazenen so vor allem im Sinne eines Otherings als negative Kontrastfolie zu den christlichen Protagonisten der Werke identifiziert werden. Den Verfassern gelingt es auf diese Weise, ihre Protagonisten als gläubige Christen auszuweisen.

Katharina Gahbler,

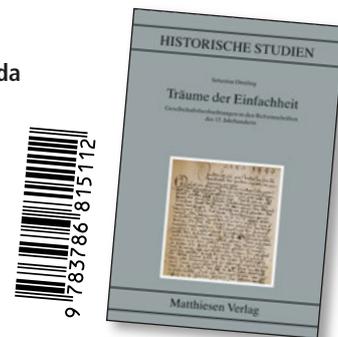
Zwischen Heilsgeschichte und politischer Propaganda

Darstellungsweisen und Darstellungsmuster
von Sarazenen aus der Zeit Ottos I.
Historische Studien Nr. 514

414 Seiten, geb.

€ 59,-

(ISBN 978-3-7868-1514-3)



Religiöse Weltsichten

Manfred Jakobowski-Tiessen war Professor für Geschichte der Frühen Neuzeit an der Georg-August-Universität Göttingen. Die Fachgebiete, zu denen er veröffentlicht, sind Sozial-, Umwelt-, Mentalitäten- und Kirchengeschichte der Frühen Neuzeit. Mit diesem Band legt der Emeritus nun ein Kompendium seiner wichtigsten Arbeiten vor zu den Themenfeldern Frömmigkeit, Kirchenkritik und Religionspolitik in Schleswig-Holstein vom Beginn der Frühen Neuzeit bis ins 19. Jahrhundert. So erörtert Jakobowski-Tiessen unter anderem die Wahrnehmung und Deutung der Flutkatastrophe von 1634, befasst sich mit den ersten jüdischen Gemeinden in Schleswig-Holstein im 17. Jahrhundert, setzt sich mit dem Weg des Theologen Otto Lorenzen Strandigers in den Separatismus auseinander und wirft einen Blick auf Augustus Giese, den Stadtsekretär Husums, als Reformator. Auch beschäftigt sich Jakobowski-Tiessen etwa mit der Christentumsgesellschaft in Schleswig-Holstein oder der Herrnhuter Brüdergemeine im Herzogtum Schleswig sowie an der Wende zum 19. Jahrhundert.

Manfred Jakobowski-Tiessen,

Religiöse Weltsichten

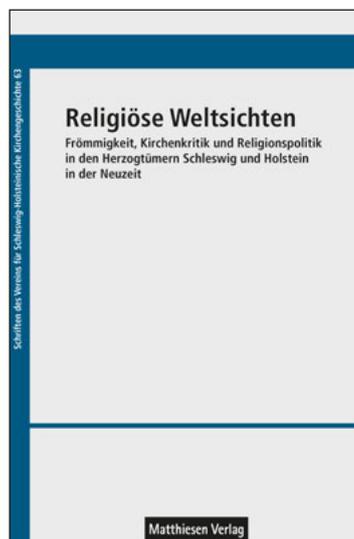
Frömmigkeit, Kirchenkritik und Religionspolitik
in den Herzogtümern Schleswig und Holstein in der Neuzeit
Schriften des Vereins für
Schleswig-Holsteinische Kirchengeschichte, Band 63

ca. 208 Seiten, zahlr. Abb., br.

Format 15,5 x 23,5 cm

ca. € 18,-

(ISBN 978-3-7868-5512-5)



Matthiesen Verlag



9 783786 855125

ca. € 18,-



Der Kalender von der Westküste

Wellen, die Wolken nachahmen. Wolken, die dramatisch gegen die Sonne ziehen. Nebel in einem verschlafenen Hafen. Dies sind nur einige Motive der beeindruckenden Landschaftsaufnahmen von Günter Pump, dem es auch für das Jahr 2021 wieder gelungen ist, die Westküste Schleswig-Holsteins in ihrer ganzen Vielfalt einzufangen. Mit seinen Fotografien nimmt uns Pump mit auf eine Reise zu den Halligen, nach Pellworm, Amrum, Hoyerwort, zur Arlau, nach Husum, St. Peter-Ording und Tönning und sogar mit in die Lüfte über der Tümlauer Bucht.

Günter Pump,
Im Nordseewind

Der Kalender von der Westküste, Wandkalender 2021

12 farb. Monatsblätter mit Wire-O-Bindung

Format 44 x 34 cm,

€ 14,95

(ISBN 978-3-86530-258-8)



Verlag der Kunst



9 783865 302588

€ 14,95

Begleiter durch das Hamburger Studium

Das Personal- und Vorlesungsverzeichnis der Universität Hamburg für das Sommersemester 2020 ist als dauerhaftes Nachschlagewerk konzipiert. Es enthält das Vorlesungsverzeichnis und eine Auflistung der einzelnen Fakultäten und Universitätsmitarbeiter ebenso wie Angaben zu internen Ferienzeiten und Bewerbungsfristen sowie Mitteilungen und Hinweise für Studierende und Gasthörer – so etwa die Immatrikulationsordnung und eine Übersicht über Aufgabenbereiche und auskunftgebende Stellen. Ein integrierter Campus-Lageplan erleichtert die Orientierung und hilft beim Finden von Hörsälen, Mensen und Tagungsstätten. Ein preiswerter, rundum nützlicher Begleiter durch das gesamte Studium!

Universität Hamburg,

Personal- und Vorlesungsverzeichnis

Sommersemester 2020

ca. 516 Seiten, br.

Format 14,8 x 21 cm

€ 6,-

(ISBN 978-3-96717-002-3)



Husum Verlag

€ 6,-



9 783967 170023

Stadtluft Dresden

In diesem gemeinsamen Projekt von Thomas Walther (Senior Art Director, Ö-GRAFIK), Amac Garbe (Fotojournalist, Zentrale für feine Fotoeinsätze) und Peter Ufer (Journalist) wird ein Dresden dargestellt, das streitet, protestiert, nachdenken lässt und Positionen fordert. Diese Stadt lässt keinen kalt, aber wird oft kalt gestellt. Schriftstellerinnen und Schriftsteller wie Durs Grünbein, Thomas Rosenlöcher und Michael Wüstefeld, Journalistinnen und Journalisten wie Heidrun Hannusch und Olaf Kische und viele weitere erzählen in „Stadtluft Dresden“ ihre Dresdner Geschichten. „Stadtluft Dresden“ ist eine seit 2016 jährlich im deutschsprachigen Buchhandel erscheinende Mischung aus Magazin und Buch, ein Bookzin, über jene Stadt, über die man sich sowohl im besten als auch im negativen Sinne immer wieder wundern kann.

Stadtluft Dresden 4

Das Bookzin zum Durchatmen

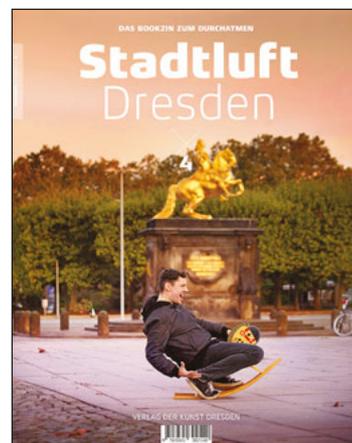
Hrsg. von Peter Ufer, Amac Garbe, Thomas Walther

152 Seiten, zahlr. farb. Abb., br.

Format 22 x 28 cm,

€ 12,95

(ISBN 978-3-86530-254-0)



Verlag der Kunst

€ 12,95



9 783865 302540

2020

Verlagsgruppe Husum

Stand: 20. 12. 2019
Die €-Preise gelten
für die Bundesrepublik
Deutschland – € [D]

Preisänderungen vorbehalten

Abbildung Vorderseite aus:
Jürgen Helfricht,
Pfunds Molkerei
Der schönste Milchladen
der Welt

Verlagsgruppe Husum

Nordbahnhofstraße 2

D-25813 Husum

Postfach 1480

D-25804 Husum

Telefon (0 48 41) 83 52-0

Telefax (0 48 41) 83 52-10

eMail: info@verlagsgruppe.de

Verlag der Kunst

Repräsentanz in Sachsen:

Ö Grafik Agentur

für Marketing und Design

Wittenberger Straße 114 A

D-01277 Dresden

Telefon (03 51) 3 14 03 - 30

Telefax (03 51) 3 14 03 - 40

Schöner lässt sich Verlagsarbeit nicht gestalten ...

Unser Weihnachtshaus

Im reizvollen Ambiente eines gründerzeitlichen Kulturdenkmals zeigt das Weihnachtshaus auf einer Gesamtfläche von jetzt 300 m² eine der umfangreichsten Sammlungen zum Thema Weihnachten vom Biedermeier bis heute ergänzt durch die Dauerausstellung „Aus der Werkstatt des Weihnachtsmanns – Deutsches Spielzeug aus 150 Jahren“.



Die Kulturgeschichte des Weihnachtsbaums, Besonderheiten aus der deutschen Produktion von Weihnachtsschmuck, Volkskunst aus dem „Weihnachtsland Erzgebirge“ und



vielen mehr wird hier dokumentiert und erläutert. Ein historischer Laden von 1890 lädt zum Stöbern und Entdecken ein.

Weihnachtshaus Museum · Historischer Laden

Sammlung Alix Paulsen
Westerende 46 | 25813 Husum
Öffnungszeiten: 11–17 Uhr
Mitte Januar bis Mitte Februar geschlossen
Mitte Februar bis Ende März 14 bis 17 Uhr

Eintritt:
Kinder 6–14 J. € 1,-
Erw. € 3,- | Fam. € 7,-
Gruppe pro Pers. € 2,50
Laden: freier Eintritt

www.weihnachtshaus.info

Tel. 0 48 41 - 6 68 59 08 u. 83 52-77

Edition Weihnachtshaus

Theodor Storm Punsch

nach dem Originalrezept
Theodor Storms



€ 11,95 UVP



Vertreter:

Bettina Seifert, Cotheniusstr. 4, D-10407 Berlin
Tel. (0 30) 43 65 93 00, Fax (0 30) 43 65 93 01
E-Mail: Bettina.Seifert@buchtart.org
(Schleswig-Holstein / Hamburg / Niedersachsen / Bremen)

Jutta Olewinski, Im Rod 12,
D-99438 Bad Berka
Tel./Fax (03 64 58) 4 83 36
E-Mail: olewinski@aol.com
(Sachsen-Anhalt / Thüringen / Sachsen)

Erik Gloßmann, Kaulsdorfer Str. 11,
D-15366 Hönnow
Tel. (0 30) 99 28 67 00,
Fax (0 30) 99 28 67 01
E-Mail: erik.glossmann@t-online.de
(Mecklenburg-Vorpommern / Berlin / Brandenburg)

Peter Gersbeck,
c/o Buchhandlung Rolles,
Bahnhofstr. 24 A,
D-82377 Penzberg
Tel. (0 88 56) 8 31 53,
mobil (0171) 9 59 41 64
Fax (0 88 56) 8 29 56
E-Mail: gersbeck@t-online.de
(Bayern / Baden-Württemberg)

www.verlagsgruppe.de